

Mariebad 6/8 05.

Ihr geehrter Herr Director

• Nach dem Contracte soll ich
 mein Gastspiel bei Ihnen mit
 Opernballet (Herrn) bebeginnen -
 ich bitte Sie aber sehr entweder
 Chansonette - od. Mitouche zum
 ersten Auftreten anzusetzen, da
 die Rolle von Herrn zu klein
 ist. Ich komme am 15. ten an -
 werde Ihnen wohl mein Aufnahm

Melken- und auch Photographien zum anerkennen schicken.
Bitte unter die Bilder Alfred Henrich von Palmay schreiben
lassen jedoch am Theaterzettel von Alfred von Palmay. Auch bitte
ich hi sehr um ein Wohn- suchen lassen, was ein größeres -
meiner Kammerjungfer ein kleineres Zimmer, wo möglich nahe
zum Theater. Leider muss ich am 21^{ten} wieder abreisen also nur
für einige Tage. Und jetzt; in der Kirche bleibt das
Duet mit dem Champlatreu wie ebenso das Ensemble mit
dem Solwaten u. Floridor in I Act - dafür singe ich eine hülfe
welche ich hi bitte zu annuncieren; duplische Couplet Mr. Harris
(das singe ich in III Act) Champlatreu singt eigentlich "nichts und"
zweibe ich von einem Schauspieler als einem Länger.
Im Operaball singe ich in 2 Act ein französisches Lied; Wien Grenade
von Emil Herricht.

In der Chansnette sende ich auch
3 Einlagen, aber darüber ist noch
Zeit zu sprechen. Bis jetzt habe
ich fast überall aus dem Hause
Käse, muss aber überall wieder
zurück. Bis 12ten bleibe ich hier
bitte Ihre gütige Antwort
weihen zu senden.



Im Voraus danke ich Ihnen für
Ihre Mühe um welche ich Ge-
betes habe. Mit vorzüglichster

Hochachtung Ihre
K. Gräfin Kunigunde Galitzin

Wie Probe - wenigstens man
meiner Leben, werde ich hi
von jedem Stück bitten
Das muss ich haben!

L. Lili!



Johann Leuff. Wellischauer

Ms. A. 116.877



Handwritten text, possibly a name or address, written vertically in a cursive script.

Handwritten text, possibly a name or address, written vertically in a cursive script.

Handwritten text, possibly a name or address, written vertically in a cursive script.

